

# RELEASE-NOTES

## PTF-AENDERUNGEN 2011

### RELEASE V7.8

---

1	GISA	3
1.1	AUFTRAGSVERWALTUNG	3
1.2	PARAMETER	3
1.3	STAMMDATEN	3
1.4	FAKTURIERUNG	4
1.5	LAGER	4
1.6	REORGANISATION	4
1.7	INSTALLATION	4
1.8	DATENÜBERNAHME VSBH	5
1.9	FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS	5
1.10	STATISTIK	5
1.11	RÜCKVERGÜTUNGEN	5
1.12	PREIS-ANPASSUNG	5
2	KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS	5
3	VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS	5
4	FURNIER/MASSIVHOLZ	5
5	EINKAUF	5
6	RECHNUNGSPRÜFUNG	5
7	FORMULARGENERATOR	5
8	BAUSTAHL	5
9	DEBITOREN	5
10	LIEFERANTEN-INFORMATION-SYSTEM -- LIS	5
11	ARCHIVIERUNG mit InfoStore	6
12	E-MAIL-MODUL	6
13	BERECHTIGUNGS-TOOL	6
14	TRANSPORTMODUL	6
15	KIES UND BETON	6
16	OBJEKTBEARBEITUNG	6
17	BAUBLATT	6
18	DATENSICHERUNG	6
19	DATENTRANSFER	6
20	SOFTWARE-UMGEBUNG	6
21	ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V7.8	7

**Anmerkung:**

**Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass in Ergänzung zu dieser Liste auch die Liste mit den Konfigurationseintragungen Bestandteil der Release-Notes ist.**

**1 GISA**

1.1 *AUFTRAGSVERWALTUNG*

1.2 *PARAMETER*

1.2.1 *Verkaufsstelle*

2. Parameter → 3. Firma → H = Verkaufsstelle → 2 = ändern → Bild B2

Der Parameter Verkaufsstelle wurde mit 2 Feldern für die „Informationen für den Wareneingang“ ergänzt:

- Partnernummer
- Drucker

*Bestelleingang*

Wird in der Verkaufsstelle im Feld „Informationen für den Wareneingang“ ein Drucker erfasst, wird nach Bestelleingang eine Kopie der eingegangenen Ware gedruckt.  
Ist der Drucker vom Typ E-Mail, wird ein Mail an den Partner Wareninfo gesandt.

1.3 *STAMMDATEN*

1.3.1 *Partnerstamm/Kundenstamm - UID-Nummer (Unternehmens-Identifikations-Nummer)*

Ersatz der 6-stelligen MWST-Nummer durch die Unternehmens-Identifikationsnummer (UID)  
Das Bundesgesetz über die Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) trat am 1. Januar 2011 in Kraft. Jedem Unternehmen in der Schweiz wird eine einheitliche Identifikationsnummer zugeteilt. Ab dem 1. Januar 2011 gilt eine Übergangsfrist von 3 Jahren, in der wahlweise die alte 6-stellige MWST-Nummer oder die neue UID-Nummer benutzen werden kann.  
Diese neue UID-Nummer muss im Kundenstamm (Bild B1) erfasst werden.

1. Stammdaten → 20. Unterhalt Partner → C = Kunde/Debitor → 2 = Ändern → Bild B1

Im Feld „MWST-Nummer / UID“ kann im ersten Feld die 6-stellige MWST-Nummer und im 2. Feld die UID-Nummer erfasst werden. Die UID-Nummer muss so erfasst werden, wie sie gedruckt werden muss.

UID-Nummer so erfassen wie unser Beispiel UID WEMAG Consulting:

**CHE-103.863.009**

Bemerkung

Bitte beachten Sie, dass die UID-Nummer in einem zusätzlichen Feld abgespeichert wird. Damit dieses Feld gedruckt wird, müssen die Formulare, welche mit dem Formulargenerator erstellt werden, angepasst werden.

Hinweis

Die UID-Nr./MWST-Nummer auf dem Bild B1 - Partnerstamm wird nur für ausländische Firmen verwendet, welche im Ausland Fakturen erstellen.

1.4 *FAKTURIERUNG*

1.4.1 *Definitive Fakturierung - Eingabe Datum und Periode*

Die Konfigurationseintragung 4038 definiert, ob das Fakturadatum plus/minus 5 Tage mit dem Tagesdatum und die Fakturaperiode mit dem Monat aus dem Fakturadatum übereinstimmen muss und ob ein „bis- und mit Datum“ erfasst werden muss.  
Neu können diese Definitionen pro Firma hinterlegt werden.

1.5 *LAGER*

1.6 *REORGANISATION*

1.7 *INSTALLATION*

1.7.1 *System-Mails*

Für Kontrollzwecke wurden Programme erstellt, welche gemäss erfassten Definitionen - normalerweise bei grossen Summen - ein Mail an eine oder mehrere definierte Personen schickt.

9. Installation → 33. Bedingungen für automatische Mails
--

Für folgende Gebiete können Bedingungen hinterlegt werden:

- 01 Auslösen Probefaktur ab Summe
- 02 Meldung, wenn Summe Auftrag grösser als
- 03 Meldung, wenn Summe Einkauf grösser als

Die Bedingungen können weiter mit folgenden Parametern definiert werden:

- Firma
- Verkaufsstelle
- Werk
- Abteilung
- gültig ab
- Betrag ab
- gültig bis

Einer solchen Definition können sowohl 1 Mail-Empfänger (mit Partner-Nr.) wie auch mehrere Mail-Empfänger hinterlegt werden.

Wird die erfasste Summe überschritten, erhält der definierte Mail-Empfänger ein Mail als Info. Die Programme laufen jedoch weiter, es ist keine Bestätigung nötig.

1.8 *DATENÜBERNAHME VSBH*

1.9 *FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS*

1.10 *STATISTIK*

1.11 *RÜCKVERGÜTUNGEN*

1.12 *PREIS-ANPASSUNG*

**2 KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS**

**3 VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS**

**4 FURNIER/MASSIVHOLZ**

**5 EINKAUF**

**6 RECHNUNGSPRÜFUNG**

**7 FORMULARGENERATOR**

**8 BAUSTAHL**

**9 DEBITOREN**

**10 LIEFERANTEN-INFORMATION-SYSTEM -- LIS**

**11 ARCHIVIERUNG mit InfoStore**

**12 E-MAIL-MODUL**

**13 BERECHTIGUNGS-TOOL**

**14 TRANSPORTMODUL**

**15 KIES UND BETON**

**16 OBJEKTBEARBEITUNG**

**17 BAUBLATT**

**18 DATENSICHERUNG**

**19 DATENTRANSFER**

**20 SOFTWARE-UMGEBUNG**

**21 ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V7.8**

FUNKTION	KOSTEN
- Kontoauszug auf Mahnformular	1'200.-
- Ändern des Lieferwerkes und/oder des Lager/Transitcodes in der Auftragsverwaltung/im Abrufprogramm	1'500.-
- Transportgeräte-Kontrolle direkt ONLINE in der Auftragsverwaltung	1'200.-
- Programmberechtigung pro Benutzer/Benutzergruppe	2'500.-
- Mahnformulare mit Variablen Texten/Briefe direkt aus dem Zahlungserfassungsprogramm.	3'000.-
- Drucken Konditionenblätter	6'000.-
- Unterhalt Werbestamm und drucken Werbeetiketten	2'500.-
- Debitoren Verzugszinsmodul	2'500.-
- F1-Texte aus Auftragsdetail direkt im Anschluss an eigentlichen Artikeltext andrucken	500.-
- Mahnungen mit Einzahlungsschein	500.-
- Fakturawiederholung mit Zusatzselektionen	3'000.-
- Debitoren Zahlungsvereinbarungen	2'500.-
- Spool-Lösch-Tool	1'500.-
- Kundenrentabilität	2'500.-
- Fuhrplanung	1'800.-
- Zusatz Lagerplatz	2'800.-
- Belegkontrolle	2'000.-
- Artikelkategorie 9 für Platten / Kaliber / Nuancen	3'000.-
- Baublatt-Offerten via Datenträger	2'000.-
- LSV	3'000.-
- LIS – Lieferanten-Informationssystem	5'000.-
- Übernahme von Preisen und Konditionen aus bestehenden Offerten und/oder Auftragsbestätigungen	1'300.-
- Berücksichtigung der Distanz für die Transportkosten	auf Anfrage
- Kopieren Kundenkonditionen	750.-
- Baustellenabhängige Konditionen innerhalb von Kunden - d.h. Konditionen von Baustelle X können nach Baustelle Y kopiert werden (3=kopieren)	
- Fax-Modul	auf Anfrage
- E-Mail-Modul	auf Anfrage
- Zahlungsarten für Quittungen	500.-
- Definition einer Mindestmarge auf Stufe Mitarbeiterkategorie	1'500.-
- Definieren von Förderartikel	
- Definieren ABC-Code in Artikelstamm, Farbe + Lieferant	auf Anfrage
- Importieren Vorlagetext in der Auftragsverwaltung	500.-
- Manuelle Codierzeilenerfassung bei der Kreditoren-Rechnungs-Kontrolle (Rechnungsprüfung)	600.-
- Ausdrucken von Mass-Skizzen	auf Anfrage
- Zusatzmodul Kreditlimite auf Zeitachse	2'500.-
- Objekt-Verwaltung, Lizenzkosten	auf Anfrage
- Import Artikeldaten Lieferant, Lizenzkosten	5'000.-
- Menü-Generator	1'000.-
- Baustellen-Statistik	500.-

Bei Lizenzkosten sind jährliche Wartungskosten von 15% der Lizenzkosten obligatorisch.